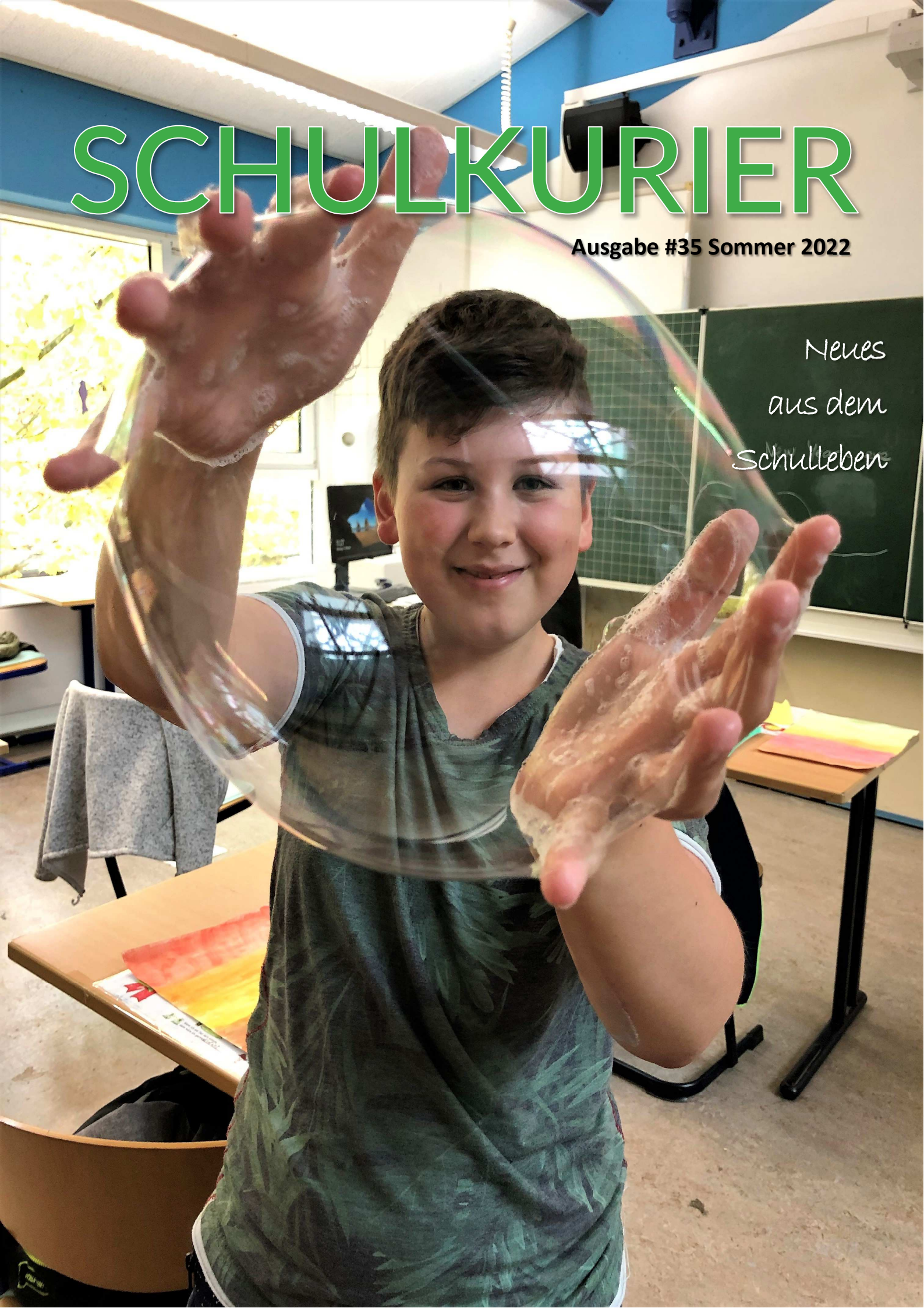
SCHULKURIER

Ausgabe #35 Sommer 2022



Neues aus dem Schulleben

Gemeinschaftsschule
Gersheim
...eine Schule für alle!

IN GUTER TRADITION

Günther Clemens
Schulleiter

Liebe Schulgemeinschaft,

die 35. Aufgabe des Schulkuriers bietet Ihnen wieder einen bunten Rückblick auf das vergangene Schuljahr.
Immer noch beeinflusst Corona das Schulleben. Dazu kommen die Sorgen, die wir uns über den Krieg in der Ukraine machen müssen. Für viele Kinder sind besonders die Bilder sehr verstörend und ängstigend. Dementsprechend haben wir in vielen Gesprächen innerhalb und außerhalb des Klassenrats die Sorgen aufgenommen und geholfen, damit umzugehen. Besonders stolz sind wir auf den Friedensmarsch, den wir mit der gesamten Schulgemeinschaft am 11. März durchgeführt haben. Über 600 Menschen zogen durch die Gemeinde Gersheim, das war beeindruckend.
Aber auch ganz konkret haben wir an unserer Schule die Auswirkungen bemerkt. Inzwischen sind über ein Dutzend Jugendliche an unserer Schule angekommen und wurden offen aufgenommen. Sie lernen fleißig Deutsch und nehmen teilweise am regulären Unterricht teil. Parallel dazu haben sie im Online-Unterricht ihrer Heimatschulen mitgearbeitet, um den Anschluss nicht zu verlieren. Mittlerweile haben die ersten Jugendlichen unsere Schule wieder in Richtung ihrer Heimat. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass sie bald wieder in Frieden leben können. Inzwischen hat sich auf dem Bereich des digitalen Bildungsangebots viel getan. Fast alle Schüler*innen nutzen nun ein eigenes Tablet, und wenn jetzt noch endlich das WLan entsprechend der Pläne ausgebaut wird, dann steht den nächsten digitalen Unterrichtsschritten nichts mehr im Weg.
Unser Projekt „Draußenschule“ hat ein erfolgreiches zweites Jahr erlebt. Erleben steht im Mittelpunkt des „Lernraum Umwelt“, sei es beim Apfelsaftprojekt oder beim Marmeladekochen selbstgepflückter Erdbeeren. Lernen und Erleben gehören hier zusammen. Im kommenden Schuljahr werden wir das Projekt evaluieren und bei einer positiven Bewertung in unser Schulprogramm übernehmen. Ernsthaft zweifeln kann daran aber niemand, denn der Schulgarten, der mit viel Herzblut und Schweiß hergerichtet wurde, sollte nicht wieder aufgegeben werden. Und schließlich sind uns die Hasen ans Herz gewachsen. Sie sind jetzt ein Jahr bei uns und bekommen zum neuen Schuljahr einen neuen Platz.
Der Höhepunkt des Schuljahres stellt traditionell die Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler dar, die mit dem Hauptschulabschluss oder dem Mittleren Bildungsabschluss unsere Schule verlassen. In einer stimmungsvollen Feier erhielten sie ihre Zeugnisse! Macht es gut, unsere besten Wünsche begleiten euch. Wir werden uns wiedersehen, wahrscheinlich schon auf dem Schulfest im September.
In diesem Jahr haben sich die ersten für den Verbleib an unserer Schule entschieden, sie begründen – zusammen mit einer Gruppe aus der Geschwister Scholl Gemeinschaftsschule Blieskastel – unsere Oberstufe, die wir uns so lange schon gewünscht haben. Ihr seid Pioniere! Gemeinsam wollen wir einen erfolgreichen Weg ebnen, auf dem euch noch viele folgen können.
Ein letzter wuseliger Höhepunkt wird der Kennenlerntag mit unseren neuen Fünfer sein. Wir freuen uns, wenn ihr zuerst einen Nachmittag, und dann eure komplette Schulzeit mit euch verbringen dürfen.

Uns allen wünsche ich schöne Ferien, gute Erholung und bleiben wir gesund!

Ausgabe 35 Sommer 2022

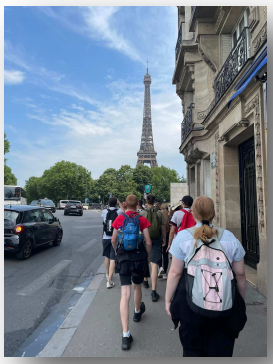
INHALT

4

Hammer!

8

Entschlossen!



10

Endlich!

4 **Hau einen raus**
Timo Port bei der U18 EM in Jerusalem

5 **Umweltengel**
Jahrgang 5 macht *picobello* sauber

6 **Immer herein**
Tag der offenen Tür lockt trotz Maske

7 **Krasse Wettkampftypen**
Unsere Schule bei den Schulmeisterschaften 2022

8 **Für Solidarität und Frieden**
Protestmarsch für den Frieden

9 **NanobioLab**
Kooperation mit der Uni des Saarlandes

10 **Endlich wieder**
Schülerfahrten nach Corona

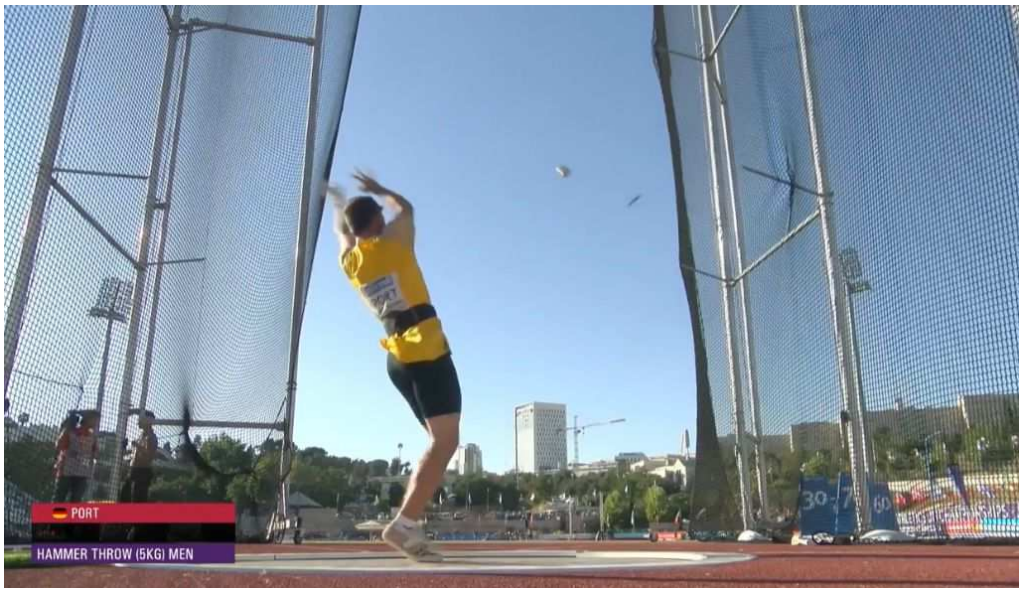
10 **Termine**
Terminverzeichnis bis zu den Herbstferien

11 **Du hast die Wahl**
Saarlandwahl im Probedurchlauf

11 **Die Kurse im Blick**
Schülerduo bei Planspiel Börse erfolgreich

12 **Das tat so richtig gut**
Pausentee im Winter

Timo Port (16) ist nicht nur ein leistungsorientierter Schüler unserer Schule, sondern auch auf dem besten Weg zum Leistungssportlwe.
Er startete bei der U18-Leichtathletik-Europameisterschaft 2022 in Jerusalem für die Auswahl des Deutschen Leichtathletikverbands (DLV) und qualifizierte sich direkt fürs Finale.



Hau‘ einen raus!

Timo Port landet bei der U18-EM in Israel auf Platz 7 im Hammerwurf

Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben Talente, die außerhalb der Schule liegen. Dazu zählt auch Timo Port aus Blieskastel. Er ist einer der vielversprechendsten Hammerwerfer Deutschlands in seiner Altersklasse. Deswegen durfte Timo, der für den VT Zweibrücken startet, auch bei der Leichtathletik U18-Europameisterschaft teilnehmen, die im Juli in Jerusalem stattfand. Natürlich musste er sich erst bei nationalen Wettbewerben qualifizieren, bevor er in das einundfünfzigköpfige Aufgebot des Deutschen Leichtathletikverbands für den Wettbewerb in Israel nominiert wurde. Für Timo war es der erste internationale Auftritt in seiner Disziplin Hammerwurf. Seine stärksten Kontrahenten kamen aus Zypern, Finnland und Griechenland. Mit 68,71 Metern wurde er nicht nur direkt Siebter, sondern schleuderte den Hammer auch knapp unter seine eigene Bestleistung.

Über einen Livestream war es möglich, den Wettbewerb auch von Zuhause aus zu verfolgen. Dabei konnte man deutlich sehen, dass für Timo als Sportler nicht nur der Wettkampf als solcher wichtig war, sondern auch der Kontakt mit den anderen Athleten.

Am letzten Wochenende hat Timo auch national ein Zeichen gesetzt. In Ulm wurde er mit 64,37 Meter Deutscher U18-Meister. Zu beiden Erfolgen gratulieren wir dir alle von Herzen.

1	137	**KESIDIS Iosif** Cyprus	CYP	19 AUG 2005	76.25	76.83	77.64		X	78.92	78.63	**78.92**	
2	206	**KANGASNIEMI Aatu** Finland	FIN	25 FEB 2006	76.04	*77.74*	X		X	X	X	**77.74**	PB
3	303	**PAPANASTASIOU Georgios** Greece	GRE	9 DEC 2005	70.97	74.21	74.93	72.97		X	77.37	**77.37**	
4	216	**TUOMINEN Reko** Finland	FIN	2 MAR 2005	70.12	62.51	X	68.89	66.95	67.40		**70.12**	
5	400	**CIUI Ilia** Moldova	MDA	22 NOV 2006	X	67.44	69.31		X	67.99	67.68	**69.31**	
6	326	**SZABADOS Ármin** Hungary	HUN	11 JAN 2006	69.10	67.85	X	67.20		X	68.14	**69.10**	
7	275	**PORT Timo** Germany	GER	20 APR 2006	67.50	68.71	67.88	64.17	67.76	65.38		**68.71**	
8	542	**BOZKAŞ Yusuf** Turkey	TUR	4 JAN 2005	64.22	61.15	X	64.27	61.91	X		**64.27**	
9	240	**BARHAM Kai** Great Britain & Northern Ireland	GBR	7 NOV 2005	60.05	62.05	62.86					**62.86**	
10	482	**RAJHER Andraž** Slovenia	SLO	8 AUG 2006	62.62	62.49	X					**62.62**	
11	358	**CAMILLI Pietro** Italy	ITA	21 JAN 2005	60.74	61.93	X					**61.93**	
	191	**MÄNNAMAA Manfred** Estonia	EST	28 MAR 2005	X	X	X					**NM**	

Mit 68,71 Meter kratzte Timo Port in Jerusalem an seiner persönlichen Bestleistung. Nach oben auf die Medaillenränge waren die Abstände dann doch zu groß.

Stellvertretend für alle Klassen, die fleißig den Müll in der Gemeinde Gersheim eingesammelt haben, nahmen Julian, Ermia, Arthur, Melina, Lara und Tim aus der Klasse 5e1 die Urkunde des Entsorgungsverband Saar EVS entgegen.

Umweltengel

Jahrgang 5 macht Gersheim sauber

Auch dieses Jahr hat unsere Schule beim großen Reinemachen in der Gemeinde Gersheim kräftig mitgeholfen. *Saarland Picobello* konnte nach der Corona bedingten Zwangspause 2022 endlich wieder durchgeführt werden. Und das war wohl auch dringend nötig, denn unsere Schülerinnen und Schüler sammelten, wie in den Jahren zuvor, unzählige Säcke voller Müll ein. Dabei waren sie nicht nur in dem unmittelbaren Umfeld der Schule unterwegs. Vor allem rund um den Spielplatz, auf dem Radweg und an den Ufern der Blies fanden sie wieder besonders viel ‘wilden Müll‘.

Ein dicker Dank geht an Oranna Rauber, die sich immer darum kümmert, dass unseren Kindern genügend Müllsäcke und Handschuhe für *Saarland Picobello* zur Verfügung stehen.

*Toben, Forschen oder seine eigene Kreativität unter Beweis stellen - bei dem Tag der offenen Tür wollen wir unseren Gästen das schulische Leben von allen Seiten zeigen. Als ‚naturnahe Schule' und ‚NanoBioLab-Schule' sind natürlich die Naturwissenschaften immer ein attraktiver Anziehungspunkt für neugierige Viertklässler*innen. Wer dann genug Input für den Kopf bekommen hat, kann bei den vielen Angeboten in der Sporthalle richtig Gas geben. Auch in diesem Jahr war das große Trampolin und die Kletterwand stark gefragt.*

Gemeinschaftsschule
Gersheim
...eine Schule für alle!

Immer herein!

Tag der offenen Tür klappte mit 3G

Dank telefonischer Vorankündigung und engmaschiger 3G-Maßnahmen konnten unsere Besucher*innen im Januar den Tag der offenen Tür an unserer Schule aus vollen Zügen genießen. Zuerst gab es reichlich Gelegenheit für Neugierige den Fachunterricht in Englisch, Mathe, Deutsch, Französisch und Naturwissenschaften zu besuchen. Danach wartete ein vielfältiges Angebot aus dem Bereich Draußenschule darauf erlebt zu werden. Hier standen natürlich unsere Schulbienen besonders im Vordergrund. Zum Abschluss boten wir allen die Gelegenheit, sich in der Schulsporthalle richtig auszutoben. Die Elternvertretung und der Förderverein kümmerten sich derweil um die Eltern bei Kaffee und Kuchen.

Diese Jugendlichen haben nicht nur viel im Kopf, sondern können auch noch kräftig strampeln. Das haben sie bei beiden Fahrrad-Veranstaltungen im Frühling bewiesen, nämlich beim Stadtradeln und bei der saarländischen Mountainbike-Meisterschaft in Perl.

Krasse Wettkampftypen

Am Start an der Kletterwand und auf dem Rad

Endlich war auch wieder Gelegenheit, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler mit Kindern aus anderen saarländischen Schulen im fairen sportlichen Wettkampf messen konnten. Die Chance dazu hatten sie bei den Saarländischen Schulmeisterschaften auf dem Mountainbike in Perl und beim Bouldern und Klettern in Dudweiler. Bei beiden Wettbewerben reichte es zwar nicht ganz nach oben aufs Medaillentreppchen, aber dafür hatten die insgesamt 13 Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich in spannenden Wettkämpfen mit Gleichaltrigen zu messen.

Gleich 121 Kinder und Erwachsene haben für das *Team GemsGer* beim diesjährigen Stadtradeln in die Pedale getreten. Dabei wurden in drei Wochen insgesamt 11.444 Kilometer auf dem Fahrrad erstrampelt. Das hat der Schule, wie auch im letzten Jahr, den zweiten Platz in der Kommune Gersheim hinter den *Herwezummer Ladeiner* beschert.

Da gab es kein Halten mehr! Mehr als 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zogen durch Gersheim, um ihrem Wunsch nach Frieden in der Welt Ausdruck zu verleihen. Daraus wurde die größte Veranstaltung, die unsere Schule jemals auf die Beine gestellt hat.

Für Solidarität und Frieden

Protestmarsch gegen den Krieg in der Ukraine

Dieser Tag war historisch! Der Ausdruck nach Frieden und Solidarität in Form eines Protestmarschs im März war die größte Veranstaltung, die unsere Schule bisher auf die Beine gestellt hat. Alle vierundzwanzig Klassen aller Jahrgänge gingen auf die Straße um zu zeigen, dass sie für Frieden in der Welt eintreten. Viele der Kinder trugen zum Zeichen der Solidarität gelbe und blaue Kleidungsstücke, den Farben der ukrainischen Landesfahne. Der von der Polizei begleitete Schweigemarsch führte einmal quer durch Gersheim und legte für eine Stunde den Durchgangsverkehr im Ort komplett lahm. Doch statt mit hupender Genervtheit warteten die Autofahrer mit Geduld. Zum Abschluss versammelte sich die Schule auf dem Schulhof, um gemeinsam ein großes, lebendiges 'Peace-Zeichen' zu stellen.

Die Veranstaltung sorgte für ein großes positives Feedback sowohl in den Medien als auch in der Landespolitik. So berichtete beispielsweise die *Saarbrücker Zeitung* von unserem Protestmarsch in einem großen Artikel. Die Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes und der Bundeskoordinator der Aktion *Schule ohne Rassismus—Schule mit Courage* würdigten in den sozialen Medien das mutige Eintreten unserer Schule für den Frieden.

Passend dazu feierte die Gems Gersheim kurz nach dem Friedensmarsch in einem Festakt ihr 20-jähriges Jubiläum im Netzwerk *Schule ohne Rassismus—Schule.* 2002 waren wir die erste saarländische Schule, die sich dem bundesweiten Projekt anschloss. Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, das demokratische Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich in Workshops und Projekten bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Anlässlich des Festakts waren unter anderem Bildungsministerin Streichert-Clivot und Landrat Gallo unter den Gästen.

NanoBioLab

Kooperation mit der Uni des Saarlandes

Seit diesem Jahr sind wir in einer engen Kooperation mit der Universität des Saarlandes und tragen den Titel *NanoBioLab Science School*. Das bedeutet, dass wir in den Naturwissenschaften, und dabei vor allem im Bereich Chemie, mit Fachleuten von der Uni in Saarbrücken zusammenarbeiten.

Das NanoBioLab will bewirken, dass Schülerinnen und Schüler durch eigenständiges Experimentieren mit Geräten und Chemikalien schulische Aufgaben besser lösen können. Dazu werden auch Chemie-Profis aus Saarbrücken zu uns an die Schule kommen. Die Themen, die sie uns mitbringen, sind selbstverständlich mit dem Lehrplan abgestimmt und wollen klar machen, wieviel Chemie in unserem Alltag steckt. Ansprechpartner unserer Schule für die Umsetzung sind Monique Glöckler und Steffen Hüttel.

Ein erstes gemeinsames Ziel der Kooperation besteht darin, dass Wege gefunden werden sollen, den NW-Unterricht digitaler zu gestalten. Außerdem haben unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit in einem voll ausgestatteten Labor mit 18 Plätzen Chemie hautnah zu erleben, etwa bei der Untersuchung von Lebensmitteln, der Analyse von Säuren und Hydroxiden oder auch mal bei der genauen Untersuchung von Softdrinks.

NanoBioLab
Science School

Danksagung

Viele Hände, schnelles Ende

Die aktuelle fünfunddreißigste Ausgabe des Schulkuriers ist erneut ausschließlich als gemeinschaftliche Arbeit von vielen Menschen entstanden und konnte nur durch die Zusammenarbeit der folgenden Personen verwirklicht werden:

Alexandra Mörschel, Oranna Rauber, Caroline Ames, Lisa Carbon, Günther Clemens, Eric Schwarz, Jessica Schiliró, Kristina Danner, Monique Glöckler, Christiane Zoch, Vanessa Zapp und Petra Junkes.

#35
NEUES AUS DER SCHULGEMEINSCHAFT

Du hast die Wahl

Saarlandwahl im Probedurchlauf

Die Idee hinter der „Juniorwahl“ ist ganz einfach: Jugendlichen Lust auf die demokratische Mitbestimmung machen. Unter dieser Prämisse durften die Jahrgänge 9 und 10 unserer Schule parallel zur diesjährigen Landtagswahl den Gang zur Wahlurne simulieren. Organisiert wurde die Aktion von sieben Wahlhelfer*innen aus dem Jahrgang 10. Vor der eigentlichen Wahl stand erst einmal ein großer Berg Planung und Vorbereitung. So mussten sie die Wählerverzeichnisse erstellen und Wahlberechtigungen an die Jugendlichen verteilen. So richtig spannend war es dann am Tag der Wahl, nachdem in der Schulbibliothek die Wahlkabinen eingerichtet und die Urne endlich stand. Dann organisierte das Team die Stimmabgabe, zählte das Ergebnis aus und übermittelte es offiziell. Wie bei der kurz darauf folgenden ‚richtigen‘ Landtagswahl, war auch bei unseren Jugendlichen die SPD die politisch-attraktivste Partei.

Für das ehrenamtliche Engagement wurde dem Wahlhelfer-Team zur Anerkennung ihrer vorbildlichen Leistung eine offizielle Urkunde überreicht.

Die Kurse im Blick

Schüler-Duo beim Planspiel Börse erfolgreich

Robert Mascaliuc und Wojciech Jagosz (9e2) zählten zu den Gewinnern beim diesjährigen Planspiel Börse der Kreissparkasse Saarpfalz.

Ihren stattlichen Geldpreis in Höhe von 200€ bekamen die beiden erfolgreichen Jungbroker im Fun Forest AbenteuerPark Homburg von Mitarbeitern der Kreissparkasse überreicht.

Unsere Schule ist bei diesem Wettbewerb traditionell erfolgreich. Auch in diesem Jahr hatten sich wieder 12 Teams angemeldet, um das fiktive Startkapital von 50.000€ durch geschicktes Kaufen und Verkaufen von Wertpapieren zu maximieren. Besonders in den Fächern IKT und HuT spielt der Wettbewerb jedes Jahr eine große Rolle. Mit ihm kann man nämlich im Teilbereich ‚Wirtschaft‘ wunderbar spielerisch die Grundlagen des Aktienhandels und die Dynamik von Wertpapieren als Anlage vermitteln.

TERMINE

22. Juli 2022
letzter Schultag vor den Ferien
Unterrichtsende 10:40

25. Juli bis 2. September 2022
Sommerferien

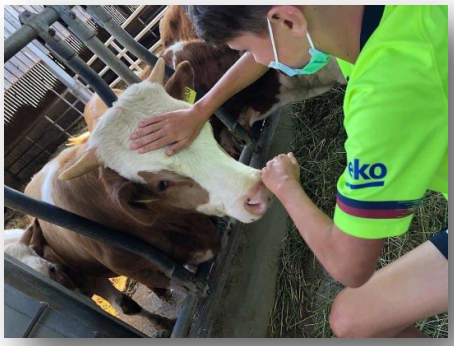
5. September 2022
erster Unterrichtstag nach den Sommerferien
Unterrichtsende 13:15 Uhr
Unterrichtsende neue Fünfer 10:40 Uhr

10. bis 15. Oktober 2022
Bazancourt in Gersheim

21. Oktober 2022
letzter Unterrichtstag vor den Herbstferien
Unterrichtsende 13:15 Uhr

24. Oktober bis 4. November 2022
Herbstferien

7. November 2022



Endlich wieder!

Schülerfahrten nach Corona

Ich denke, was uns in der Schule während der langen Corona-Zeit am meisten gefehlt hat, war die Gelegenheit Orte außerhalb der Schule zu sehen. Deswegen waren wir mehr als froh, als es endlich wieder möglich war, mit nur geringen Auflagen Studienreisen unternehmen zu können. Den Anfang machte die Ski-Abschluss-Fahrt in Jahrgang 10 im März. Andere Klassen folgten und waren in Richtung Eifel, Brügge, Paris, Berlin oder Leipzig unterwegs. Besonders eindrücklich waren auch dieses Jahr wieder die geschichtsträchtigen Lehrfahrten des Jahrgangs 9 an das *Mémorial Struthof* in Frankreich. Aber auch in der näheren Umgebung gab es wieder viel zu sehen. So konnten unsere Schülerinnen und Schüler endlich wieder ihre französischen Brieffreunde treffen, zu Gast beim Eurodistrict Saarmoselle sein, eine tolle Zeit in den Jugendherbergen Tholey und Dreisbach verbringen oder im Rahmen der Draußenschule einen Tag lang den Biolandhof Wack erforschen und sich über die wichtige Arbeit des Landwirts informieren.

Das tat richtig gut

Jahrgang 5 lädt zum Pausentee ein

Auch wenn es vergleichsweise wenig in diesem Winter schneite, war es trotzdem in den Schulpausen oft sehr kalt. Deswegen hatte unser Jahrgang 5 eine besondere Überraschung vorbereitet. An einzelnen Tagen schenkten sie am Spielplatz auf dem oberen Schulhof duftenden Früchtetee aus. Alles was man brauchte, war eine selbst mitgebrachte Tasse. Müll durch Einwegbecher wollten die Fünfer auf jeden Fall vermeiden. Den warmen Tee gab es für die Klassen 5 bis 7 dafür kostenlos und wurde auch liebend gern in Anspruch genommen. Eingebettet war diese Tee-Verköstigung in die Idee der Draußenschule. Dabei sollten die Kinder lernen, was zur Planung eines Projekts und der selbständigen Durchführung alles dazugehört.

Aufbau, Feuer machen, Tee kochen und Ausschank ihrer eigenen Teemischung - darum kümmerten sich alle Fünferklassen selbst, so auch die 5f1. Dabei haben sie erfahren, wie schnell Aufgaben erledigt sein können, wenn alle mit anpacken und jeder seinen Teil des Plans verantwortungsvoll umsetzt.

Der Tee wärmte von innen und das Feuer von außen. Für Damian aus der 5e2, der hier Tee ausschenkt, war es eine besondere Erfahrung, sich um andere kümmern zu dürfen und ihnen somit eine Freude zu bereiten.